



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, die Förderung und den Erhalt der Biodiversität, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Referentin bzw. einen Referenten (m/w/d)
im Referat „Multimodale Mobilität / Zahlenmanagement / Tarife“
in der Abteilung „Mobilität“**

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Deutschlandweite Abstimmung zur Weiterentwicklung der rechtlichen und organisatorischen Bedingungen zum Deutschlandticket, Umsetzung in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern im ÖPNV/ SPNV.
- Finanzielle Abwicklung des Deutschlandtickets in Rheinland-Pfalz gegenüber den Aufgabenträgern und dem Bund.
- Begleitung sonstiger tariflicher Maßnahmen der Verkehrsverbünde, Tarifgenehmigungen im SPNV, Einnahmenaufteilung, Tariffinanzierung
- Erarbeitung von Stellungnahmen zur internen und externen Verwendung jeweils im Zusammenhang mit Erlös-, Tarif- und Vertriebsangelegenheiten
- Vermarktung des Verkehrsangebotes, Kommunikation der Verkehrswende
- Organisation der Veranstaltungsreihe „Deutscher Nahverkehrstag“



- Konzeption und Aufbau multimodaler Strukturen und des Mobilitätsmanagements (kommunal, betrieblich) in Rheinland-Pfalz
- Beantwortung von Anfragen von Politik, Bürgern und sonstigen Stellen; Mitwirkung bei Pressemitteilungen
- Die endgültige Zuteilung der Aufgaben- und Themenschwerpunkte erfolgt anhand der Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Univ.)/ Master) in einer für die Aufgabenerledigung förderlichen Fachrichtung, z. B. Verkehrswissenschaften, Geographie, Raumplanung, Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Public Management oder vergleichbaren, einschlägigen Studiengängen, idealerweise mit einer Vertiefung im verkehrswissenschaftlichen Kontext.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- Fundierte Kenntnisse und/oder praktische Erfahrung im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs und/oder staatlichen Zuwendungsrecht und in Verwaltungsprozessen sind von Vorteil,
- Berufserfahrung im staatlichen bzw. kommunalen Bereich, bei ÖPNV-Aufgabenträgern, Verkehrsverbänden oder Verkehrsunternehmen sind erwünscht,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachthemen aus dem Bereich Mobilitätsmanagement, Verkehrswirtschaft, Verkehrspolitik
- Die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und sich in bislang unbekannte Sachverhalte einzuarbeiten,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, sowie Erfahrung in der Erarbeitung von Vermerken, sowie zusammenfassenden Informationstexten, Antworten auf Bürgeranfragen o.ä.
- die Kompetenz, ausgewogen und zielorientierte Entscheidungen zu treffen sowie ein situationsgerechtes Durchsetzungsvermögen,
- strukturiertes, selbständiges Arbeiten,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit einer hohen Belastbarkeit.



Vorzugsweise verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

- Kenntnisse der Organisationen und Zuständigkeiten für den Nahverkehr in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus
- Erfahrung mit Verwaltungs- und Bewilligungsvorgängen,
- Kenntnisse oder Bereitschaft sich ins Zuwendungs-, Haushalts-, Beihilfe- und Vergaberecht einzuarbeiten.

Wir bieten:

- im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur **Entgeltgruppe 13 TV-L**. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarifrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr,
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,



Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 10/2025** bis zum **27.04.2025** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für fachliche Fragen steht Ihnen **Herr Frömking** (Tel.: 06131-16-2520), für Rückfragen zum Verfahren **Herr Huck** (Tel.: 06131-16-5419) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.